



# Zukunft leben

## Nachbarschaftsprojekt - Solar ins Rad

### Wieso diese Ladestation?

Die „Zukunft leben“-Gruppe der St. Jakobi-Kirchengemeinde hat im Oktober 2019, die Projektidee „Solar ins Rad“ entwickelt. Die Idee ist eine Kombination von zwei verschiedenen Themenfeldern, die zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beitragen und zu nachhaltigem Klimaschutz beitragen:

- **Energie aus der Sonne nutzen:** mit einer Mini-PV-Anlage Strom erzeugen und gleichzeitig die eigene Stromrechnung senken.
- **Klimafreundlich unterwegs sein:** Mit dem E-Bike unterwegs sein, auch unterwegs laden können und gleichzeitig etwas für die Gesundheit tun.

Im Jahr 2021 konnten wir die Solartankstelle endlich verwirklichen. Bei bestem Sonnenschein liefert die auf dem Dach installierte Mini-Photovoltaik-Anlage viele Stunden Strom direkt an die Auflade Steckdose: Solar ins Rad!

Übrigens: Wenn gerade kein E-Bike geladen wird, wird der erzeugte Strom im Gemeindehaus der St. Jakobi-Kirchengemeinde genutzt. Falls dann noch Strom übrig ist geht er nicht verloren, sondern wird ins Stromnetz eingespeist und damit anderen zur Verfügung gestellt.

### Eine eigene Mini-PV-Anlage?

Mini-PV-Anlagen heißen auch steckerfertige PV-Anlagen oder Balkon PV-Anlagen und können auf dem Dach (Achtung: Installation recht teuer) oder Balkon befestigt, aber im Garten aufgestellt werden mit Stromeinspeisung ins Hausnetz.

Die Anlagen bestehen aus einem oder wenigen PV-Modulen (Gesamtleistung bis 600 Watt) und einem Wechselrichter, der den von den Modulen produzierten Gleichstrom in den haushaltsüblichen Wechselstrom umwandelt. Eine besondere Energiesteckdose ist erforderlich.

Glücklicherweise wird es immer leichter die Anlagen zu installieren, doch die Vorgaben und Formblätter ändern sich manchmal. Ein paar Tipps aus unserer Erfahrung heraus:

- Prüfen, ob Sie einen lange und möglichst ganzjährig besonnten Standort finden. Machen sie zu verschiedenen Zeiten bei Sonne Fotos des Wunschstandortes und prüfen Sie, ob dieser nicht verschattet ist.
- Achten Sie auf die Ausrichtung der PV-Module und errechnen sie den potentiellen Ertrag, z.B. über den Solarserver [A].
- Bevor sie etwas kaufen, den aktuellen Stand für die Installation von Mini-PV-Anlagen unbedingt prüfen. Dabei helfen Hinweise des Landkreises [B], der Verbraucherzentralen, der Bundesnetzagentur [C], des eigenen Netzbetreibers (Achtung: Netzbetreiber und Stromlieferant sind oft nicht identisch).

### Web-Seiten zum Weiterlesen:

[A] <https://www.solarserver.de/pv-anlage-online-berechnen/>

[B] [https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/A\\_Z/B/BalkonPV.htm](https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/A_Z/B/BalkonPV.htm)

[C] <https://www.landkreis-harburg.de/portal/seiten/erneuerbare-energien-901000881-20100.html?vs=1>



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINSCHAFT  
ST. JAKOBI  
HANDELT

Zukunft leben  
ein Nachbarschaftsprojekt



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINSCHAFT  
ST. JAKOBI  
HANDELT

Haus: Kirchlicher Diözesan

Das Projekt „Zukunft leben“ wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und wurde von der Evangelischen-lutherischen Landeskirche Hannovers ins Leben gerufen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

